

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 9

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **109.** Wenden Sie sich an die „Verreries Nationales“ in Montier (Bern).

Auf Frage **109.** Lieferanten für Glasziegel sind Grambach u. Linzi, Zürich.

Auf Frage **111.** Ich bitte um nähere Angaben über Beschaffenheit und Menge des zu filtrierenden Deles oder Delgemisches und werde Ihnen gerne mit zweckentsprechenden Angaben dienen. J. Walther, Civ.-Ing., Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **112.** Eine komplette Schindelmaschine für Handbetrieb hat zu verkaufen Alenspach, Handlg., Thurnau-Gbnat (St. G.).

Auf Frage **113.** Wenden Sie sich an die Firma Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage **113.** Eiserne Petrolfässer aus Stahlblech, glasiert oder verzinkt, von 100–800 Liter Inhalt fabriziert als Spezialität H. Vogt-Gut, Fabrik eis. Fässer und Reservoirs in Arbon, Lager in allen Größen. Preislisten mit Prospektus gerne zu Diensten. Prima Referenzen.

Auf Frage **115.** Um Ihnen genauen Aufschluss zu geben, event. Offerte in gewünschtem Turbinchen unterbreiten zu können, ist zu wissen nötig, wie viel Wasser (Anzahl Liter per Minute) Ihnen zur Verfügung steht. Desgleichen Größe des Ventilators (Durchmesser des Flügels und Tourenzahl) und Größe der Bohrmaschine (Durchmesser der zu bohrenden Löcher). Bitte um nähere Angaben und werde Ihnen dann mit billiger Offerte dienen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **115.** Kann Ihnen ein Turbinchen, für Ihre Verhältnisse passend, billig offerieren. H. Blum, Mechan. Werkstätte, Neuveville (Bern).

Auf Frage **115.** Firma Winkert u. Sohn, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Basel, liefert solche Turbinchen.

Submissions-Anzeiger.

Die Kommission für Wasserversorgung von Herzogenbuchsee eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Wasserversorgung aus den Quellen von Wädenschwend: Fassen der Quellen, Erstellung einer Leitung von ca. 8 Kilometer Länge, eines Reservoirs von 500 m³ und eines Hydranten-Netzes in der Ortschaft Herzogenbuchsee. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefreiberei Herzogenbuchsee zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis 3. Juni nächsthin verschlossen an den Präsidenten der Kommission, Herrn Nationalrat Emil Moser, mit der Aufschrift: „Eingabe für die Wasserversorgung“ einzureichen.

Postgebäude Neuenburg. Die Glaser-, Hafner- und Parquetarbeiten, sowie die Erstellung der Wasserleitung und Cementplättböden für das neue Postgebäude in Neuenburg. Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, H. Béguin u. Ryhner, Place des halles 9 in Neuenburg zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ franko einzufenden bis und mit dem 31. Mai.

Erstellung der Wasserversorgung der Gemeinde Bättwil (Leimenthal). Bewerber wollen ihre Eingaben bis längstens 31. Mai an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, H. n. D. Wenger, eingeben, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Pavillons du Parc de l'Agriculture. Le Comité central met en adjudication publique la construction des trois bâtiments suivants: 1^o Pavillon des Forêts; 2^o Pavillon de la Chasse et de la Pêche; 3^o Pavillon du Club alpin. Les entrepreneurs et charpentiers désireux de soumissionner ces travaux peuvent prendre connaissance des plans et du cahier des charges chez Mr. A. Brémond, architecte special de la Division de l'agriculture, Boulevard du Théâ'tre, 6, chaque jour de dix heures à midi, à partir du lundi 20 mai. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, Chemin du Mail, 20, avant le mercredi 5 juin, à midi.

Marksteinlieferung. Die Landesbau- und Straßenkommission von Appenzell A. Rh. eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 11,000 Stück behauenen Marksteinen aus Gotthard-Granit oder feinerem Breccienstein. Hieron sind lieferbar bis spätestens den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau.

1. „ 1897 „ 4000 „ „ St. Gallen,
1. „ 1898 „ 3000 „ „ Rheineck od. Nordschad.
Die Marksteine sollen folgende Minimaldimensionen erhalten: Gesamthöhe 60 cm. Behauener Kopf, 15 cm hoch, mit quadratischem Querschnitt von 12 cm Seitenlänge und ebener Kopffläche.

Die Uebernahmsofferten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

1) per Stück Markstein ohne Bezeichnung,
2) „ „ mit eingestempeltem Zeichen A. R.
Allfällige „Offerten“ nimmt der Kantonsingenieur Zweifel in Herisau bis spätestens den 30. Mai d. J. entgegen, bei welchem auch die näheren Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

Bau je eines Spritzenhauses nach Rüterswil u. Walde. Allfällige Uebernehmer haben ihre Offerten bis 31. Mai l. J. dem Gemeindeamt St. Gallenkappel bei Uznach einzureichen, wo in- und zwischen Plan, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Abtragung des bisherigen Güterexpeditionsgebäudes und der beiden Güterhallen des Bahnhofes Schaffhausen und **Wiederherstellung** derselben im Rangierbahnhofe Romanshorn als Lager-schuppen. Vorschlag Fr. 45,000 Näheres bei Oberingenieur Th. Weis, Hochbaubureau der N. O. B. Rohmaterialsbahnhof Zürich bis 31. Mai.

Neu- und Umbau der Aborte der rheinthalischen Rettungs-anstalt Wyden-Balgach. Näheres bei Samuel Würtli daselbst bis 1. Juni.

Grd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einer größeren Villa in Schönenwerd. Pläne, Vorausmaße und Abfordbedingungen können bei Dorer u. Fuchsli, Architekten in Baden, bis Ende Mai eingesehen werden.

Wasserwerk Luzern. Der Stadtrat von Luzern, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Versammlung der Einwohnergemeinde, schreibt zur freien Konkurrenz aus: Die Erstellung einer Wasserleitung von 11,068 m Länge von Brienen in der Gemeinde Entlebuch bis zur bestehenden Leitung im Eigenthal. Die neue Anlage zieht sich dem Nordabhange des Pilatus entlang von 1000 Meter bis 1400 Meter ü. M. und umfasst folgende Hauptarbeiten:

Zwei Brunnsstufen an den beiden Endpunkten.

Leitung in Guhröhren von 300 mm Diam. Länge 3558 m

„ „ Cementröhren von 300–500 mm Diam.

Länge 7510 m

Zwei Tunneln von 280 und 185 m Länge.

Die Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Baudirektion eingesehen werden, welche auch alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird. Offerten für Uebernahme der ganzen Arbeit sind bis 5. Juni, abends, verfertigt und mit der Aufschrift „Wasserleitung Brüeben-Eigenthal“ versehen dem Stadtrate einzureichen.

Straßenbaute. Der Gemeinderat von Gaiserswald (St. Gallen) eröffnet betreffend die Straßenbaute Gaiserswald freie Konkurrenz. Bewerber für diese Arbeit belieben ihre Uebernahmsofferten bis Ende dieses Monats an Herrn Gemeindevorstand J. Stürle in Altwil, bei welchem Plan, Baubeschrieb und Abfordbestimmungen mit Kostenvoranschlag per Fr. 2900 vorliegen, einzureichen.

Bahnbaute Thalwil-Zug. Die Unterbauarbeiten des III. Bauabschnittes Zug mit dem 360 m langen Vorze-Biadukt werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Länge des Vorze beträgt 6795 m und die Voranschlagssumme Fr. 1,187,100. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glarischstrasse Nr. 35, Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe Thalwil-Zug“ spätestens bis 1. Juni d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion einzureichen.

Ideen-Konkurrenz für Straßenbauten. Für die Erlangung von Entwürfen über die Anlage neuer Straßen auf der Nordwestseite der Stadt Schaffhausen eröffnet der Stadtrat unter den schweizerischen und den in der Schweiz angesehenen Ingenieuren eine Ideen-Konkurrenz. Dem Preisgericht sind für die Prämierung der besten Arbeiten 2200 Fr. zur Verfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Ermessen des Preisgerichts. Der Termin für die Einlieferung der Entwürfe ist auf den 20. Juli l. J. festgestellt und diese sind franko an das städtische Baureferat zu adressieren. Programme und Situationsplan können durch das städtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt. Das Preisgericht besteht aus den Herren: H. Schmid, Kantonsingenieur in Zürich, H. Schleich, Stadt-ingenieur in Winterthur, W. von Waldfisch, Ingenieur, Stadtrat in Schaffhausen, A. Geiser, Stadtbaumeister in Zürich und C. Flach, städtischer Baureferent in Schaffhausen.

Die Gemeinde Delsberg, Kanton Bern, schreibt die für die Kanalisierung der Wasserversorgung und des Ablaufnetzes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konkurrenz aus. Nach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächsthin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Pläne, Nivellierungen, Profile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und müssen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpunkt versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

Eigene Marken

bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarnen, Tüchern, Serges, Moltons, Velotüchern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Buckins

in den neuesten uni- und Modelfarben.
Herren-Tüchern Hosenstoffe, abgepasste Pantalons

per Meter von mit Galons, Ueberzieherstoffe in praktischen und feinen eleganten Modestoffen;

Fr. 1. 90 an meterweise und portofrei ins Haus.

OETTINGER & Co., Zürich.

Muster sämtlicher Herren- und Damenkleiderstoffe umgehend franko.